

Anzeiger

für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

6. Jahrgang

Britz, den 17. Juni 2014

Ausgabe 6/2014

Oderberger
Stadt- und Vereinsfest



Seite 3

Kita „Zauberlinde“ erneut
Haus der kleinen Forscher



Seite 4

Rückblick auf eine
erfolgreiche Saison



Seite 14

Wahlmarathon am 25. Mai erfolgreich absolviert

Am 25. Mai standen die Verwaltungen im Land und so auch unser Amt wieder vor der Herausforderung, einen Super-Wahlsonntag erfolgreich über die Bühne zu bringen. Schon im Januar wurde mit den Vorbereitungen der Kommunalwahlen begonnen, in dem es galt, das Verfahren zur Aufstellung der Kandidatinnen und Kandidaten in Gang zu setzen. Es folgten entsprechende Bekanntmachungen zum Ablauf der Wahlen und das Versenden der Wahlbenachrichtigungskarten sowie ein umfassender Informationsservice auf unserer Homepage. So konnten schließlich die Wahlen Anfang Mai starten, indem rechtzeitig die Möglichkeit zur Briefwahl genutzt werden konnte.

Eine besondere Herausforderung war der Wahlsonntag, an dem bis zu fünf Wahlen ausgezählt werden mussten. Am frühen Montagmorgen war es Dank des unermüdlichen Einsatzes der Wahlhelfer geschafft und noch in der Nacht konnten wir alle Ergebnisse im Internet präsentieren. Aber noch ist das Wahlprozedere nicht ganz abgeschlossen: In diesen Tagen finden die konstituierenden Sitzungen der Gemeindevertretungen, des Amtsausschusses und der Ortsbeiräte statt, so dass wir dieses Wahlkapitel Mitte Juli endgültig abgeschlossen haben werden. Viel Zeit zum Luft holen bleibt allerdings nicht, es geht schon bald weiter, die Landtagswahl am 14. Septem-

ber steht schon vor der Tür.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich beim Team der Gemeindevahlleitung, stellvertretend seien Brigitte Reibeholz, Marlies Beuster und Gudrun Hampel sowie John Wrana und die Praktikantinnen, Frau Schweidler und Frau Krenz genannt, für ihre Arbeit bedanken. Sie haben in bewährter und routinierter Weise einen reibungslosen Verfahrensablauf gewährleistet.

Ebenso möchte ich allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern danken, dass Sie am Wahlsonntag bis in die Nacht hinein eine perfekte Arbeit geleistet haben, das zudem freiwillig und, wie ich mich vor Ort in den Wahllokalen überzeugen konnte, gerne und mit Spaß an der Sache. Sie alle haben unserer Demokratie einen guten Dienst erwiesen, dazu gebührt Ihnen Respekt und Anerkennung, Danke!

Schließlich möchte ich auch allen Kandidatinnen und Kandidaten danken, dass Sie sich bereit erklärt haben, für ihre Gemeinde anzutreten und Verantwortung für wichtige kommunalpolitische Entscheidungen in der neuen Kommunalwahlperiode zu übernehmen. Den Gewählten wünsche ich Mut, Ausdauer und Glück bei ihren Entscheidungen, dass wir gemeinsam für die Gemeinden und unser Amtsgebiet viel Positives in den nächsten Jahren ermöglichen können!

Ihr Ulrich Hehenkamp, Amtsdirektor

In dieser Ausgabe: Lokales, Junges Leben, Kulturelles, Vereine stellen sich vor, Rathausinformationen

Inhaltsverzeichnis

Lokales

- Evelyne Schulze für Engagement geehrt Seite 2
- Stadt- und Vereinsfest in Oderberg Seite 3
- Spendenaufruf Beleuchtung Kirche Oderberg Seite 3
- Netzwerk Gesunde Kinder Seite 4

Junges Leben

- Frühlingsfest Kita „Zauberlinde“ Golzow Seite 4
- Kinderfest in Chorin Seite 5
- Piratenfest in Oderberg Seite 5
- Oderberger Rasselbande auf Schatzsuche Seite 6
- Kontakte der Jugendarbeit Seite 6
- Projektstage der Grundschule Oderberg im Mai Seite 7
- Mittwoch geht's rund Seite 7
- Ferienprogramm des Jugendclub Britz Seite 7

Kulturelles

- Veranstaltungskalender Seiten 8/9
- Kloster Chorin Ausstellungseröffnung Seite 10
- Ausstellungseröffnung in der Galerie im Stall Seite 10
- Kirchenkonzerte in Brodowin Seite 11
- Open Air Kino Seite 11

Vereine stellen sich vor

- Heimat- und Kulturverein Serwest e. V. Seite 12
- Wehrkirche in Neuendorf Seite 13

Vereine

- Union in Fahrt zu Gast bei Fortuna Britz Seite 14
- Saison Jugendabteilung FSV Fortuna Britz Seite 14

Rathausinformationen

- Herausgabe neue Amtsbroschüre Seite 15

DANKESCHÖN!!

Hiermit möchte ich mich ganz herzlich für die geleistete Arbeit bei allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Wahlvorständen, den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, den Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Baubetriebshofes sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Wahlbehörde zur Absicherung und Durchführung der

Europawahl und der

Kommunalwahl am 25. Mai 2014

in unserem Amtsbereich mit 19 Wahlbezirken bedanken.

Mit ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit haben alle zu einem reibungslosen

und ordnungsgemäßen Ablauf der Wahlhandlungen bis zur Feststellung des Wahlergebnisses im jeweiligen Wahlbezirk und der Bekanntmachung der Wahlergebnisse beigetragen.

Den neu gewählten Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern und den gewählten Mitgliedern der Gemeindevertretungen und der Stadtverordnetenversammlung wünsche ich für ihre ehrenamtliche Arbeit eine gute Gesundheit und viel Erfolg.

Britz, den 16.06.2014

*Brigitte Reibeholz
Wahlleiterin*

Lokales

„Igelmutter“ Evelyne Schulze für langjähriges Engagement geehrt

Landkreis Barnim vergibt Tierschutzpreis

Die Britzerin Evelyne Schulze erhält den diesjährigen Tierschutzpreis des Landkreises Barnim. Die 70-Jährige nahm die Auszeichnung am 29. April im Eberswalder Paul-Wunderlich-Haus entgegen. Sie wird damit für ihr langjähriges Engagement bei der Pflege und Aufzucht von kranken und verletzten Igel geehrt.

Evelyne Schulze habe sich mit ihrer Arbeit nicht nur in der Region einen Namen gemacht, betonte Sozialdezernentin Siliva Ulonska bei der Preisübergabe. „Die Liebe und Verantwortung, die Evelyne Schulze diesen Tieren entgegen bringt, sucht ihresgleichen.“ Ähnlich äußerte sich auch Barnims Amtstierarzt Volker Mielke: „Rund 37 Jahre Igelpflege sind eine sehr lange Zeit, zumal, wenn man bedenkt, dass der komplette Alltag darauf abgestimmt werden muss“, zeigte er sich beeindruckt.

Für die Preisträgerin indes ist ihr Ehrenamt eine Selbstverständlichkeit. „Viele Menschen geben sich mit Igel nicht ab, aber auch diese Tiere haben ein Recht auf Leben“, sagte sie. Evelyne Schulze betreibt auf ihrem Grundstück in Britz eine Igelstation und ist Mitglied im Arbeitskreis Igelerschutz Berlin e.V. Durchschnittlich nimmt sie jedes Jahr zwischen 20 und 40 Igel in Pflege. Die Kosten für die untergebrachten Tiere (Fressen,

Entwurmung, Tierarzt) trägt sie aus eigener Tasche. Zudem hält sie auch Vorträge an Schulen über die Tierart und deren Lebensweise.

Vorgeschlagen für den Tierschutzpreis wurde sie vom Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz. Neben einem Preisgeld von 300 Euro erhält sie zudem eine Druckgrafik der Eberswalderin Gudrun Sailer als Geschenk.

Der Barnim ist der einzige Landkreis im gesamten Land Brandenburg, der solch einen Tierschutzpreis vergibt. In diesem Jahr wurde der Preis bereits zum vierten Mal vergeben. Vorschläge können sowohl durch Vereine, als auch durch Einzelpersonen eingereicht werden.

*Oliver Köhler
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*



Dankeschön nach Stadt- und Vereinsfest in Oderberg am 31. Mai

Rundum gelungenes mit vielen Besuchern

Bei herrlichem Sommerwetter haben die Perspektive Oderberg sowie 19 verschiedene Vereine und Einrichtungen am Samstag nach Himmelfahrt die Oderberger zum Feiern eingeladen. Und erfreulich viele kamen!

Die Eröffnung des Festes durch die Spielleute vom Neuenhagener Carnival-Club war ein gelungener Auftakt. Oderberger Kinder des Sportvereins Grün-Weiß zeigten ihr Können in der neuen Kampfsportart Krav-Maga. Sie trainieren in der Oderberger Sporthalle. Das Publikum war begeistert. Für alle Kinder gab es viele verschiedene Angebote aktiv zu werden. So gab es eine Hüpfburg, eine Tischtennisplatte und einen Parcours mit verschiedenen Spielgeräten.

Im Park vom Binnenschiffahrtsmuseum waren viele Stände aufgebaut, an denen man sich informieren oder oft sogar auch selber tätig werden konnte. Kinder hatten die Möglichkeit, Nistkästen unter fachgerechter Anleitung beim Natur- und Heimatverein selber zu bauen. Bei der Kirchengemeinde konnte das Handwerk des Filzens ausprobiert werden und beim Museumsverein konnte man kleine Unikate in Form von Meerestieren herstellen. Am Stand vom Jugendfreizeithaus Gewächshaus wurden Kraken aus Büchsen und bunten Folien gebastelt – alles umweltbewusst aus Recyclematerialien. Ich denke, die Kinder hatten großen Spaß.

Die Vereine hatten die Möglichkeit, sich auf der Bühne den Gästen vorzustellen, ihre aktuellen Termine bekannt zu geben und den „Nachwuchs“ auf sich aufmerksam zu machen. In Gesprächen mit



den Vereinen wurde deutlich, dass fast alle Vereine Nachwuchsorgen haben.

Für das leibliche Wohl war ausreichend gesorgt. Die jungen Kameraden der Oderberger Feuerwehr standen am heißen Grill und der EJF bot Kaffee und Kuchen an. Schön war auch, dass sowohl das bekannte Oderberger Eiscafé Kieslinger die Besucher mit dem besten Brandenburger Eis verwöhnte und gleich daneben das neue Café „Hier und Jetzt“ Bio-Getränke, Snacks und Suppe an den Mann und die Frau brachte. Gut besucht war die lange Tafel auf der RIESA, zu der alle Vereine Kuchen spendeten. Hier konnten die Kaffeegäste an Deck bei herrlichem Sommerwetter aus der Vielfalt der Kuchen wählen und es sich gut gehen lassen.

Die Veranstaltung wurde durch die EJF-Stiftung finanziell unterstützt, wofür wir uns nochmals herzlich bei ihnen bedanken möchten. Auch einige unserer ausländischen Mitbürger, welche seit einigen Monaten in unserer Stadt leben, waren zu diesem Fest gekommen. Wir waren erfreut, als wir sahen, wie wohl sich auch

ihre Kinder hier fühlten, die sich am Schminken, am Glücksrad und an den verschiedenen Bastelstationen beteiligt haben.

Der Höhepunkt für uns alle war – nach ihren stimmungsvollen Einzelauftritten – der spontane gemeinsame Auftritt der „Country Ladies“ und der „Country Family“. Ein ganz großes Dankeschön an Franz Ruh für diese geniale Idee. Toll, toll, toll! Ein hervorragendes Beispiel, wie Musik die Menschen zusammenbringt und verbindet.

Zum Schluss spielten die „Oderberger Stadtpfeifer“ alte und neue Melodien, die fast alle Gäste kannten. Es war eine wirklich tolle Stimmung und eine gelungene Veranstaltung. Die positiven Rückmeldungen von Gästen, Veranstalter und den Vereinen lassen die Chance, auch 2015 in diesem Rahmen in Oderberg zu feiern, steigen.

Nun bleibt mir nur noch bei allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für ihre Initiative und Engagement zu sagen.

Angelika Gauert

Spendenaufruf zur Beleuchtung der Kirche Oderberg

„Es werde Licht“, sprach der Gott am ersten Tag der Schöpfung. Damit meinte er allerdings nicht das elektrische sondern das Licht der Sonne. Dass uns – Gott sei Dank! – gerade in den Monaten, für die diese Ausgabe des Gemeindebriefs produziert wird, reichlich geschenkt wird. Nicht geschenkt wird uns das stundenweise nächtliche Leuchten der Strahler unterhalb des Oderberger Kirchturms. Im Gegenteil, dafür müssen wir Jahr für Jahr kräftig zahlen. Das abendliche Anstrahlen der Kirche für 2,0 Stunden verursacht Kosten von ca. 500

Euro jährlich. Die dafür nötigen Mittel sind seit einigen Wochen aufgebraucht, weshalb die Beleuchtung solange ausgesetzt werden muss, bis die erforderliche Summe wieder durch Spenden eingegangen ist. Der Gemeindegemeinderat ruft alle Oderberger und überhaupt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger auf: Spendet für die Außenbeleuchtung der Stülerkirche. Damit wir recht bald abends feststellen können: ...und es ward Licht! Einzahlungen bitte auf das Konto der Kirchengemeinde Oderberg; Kto. Nr. 1177 87 70 bei der Ev. Dar-

lehnsgenossenschaft eG, BLZ 21060237 (IBAN: DE25 2106 0237 0011 7787 70, BIC: GENODEF1EDG) unter dem Stichwort "Außenbeleuchtung Kirche Oderberg" oder direkt im Pfarramt, Angermünder Straße 8. Quittungen für des Finanzamt werden auf Wunsch unverzüglich ausgestellt. Das Spendenaufkommen wird per Aushang in unseren Schaukästen veröffentlicht.

Spendenstand: 270 Euro am 5. Juni.

Hans-Erich Winter/J. Reimer

Netzwerk Gesunde Kinder informiert

Elternseminare September bis Dezember

	Thema	Referent	Ort
8. September 10 Uhr / 45 min. Kinder können mitgebracht werden	Informationsveranstaltung rund um das Tragen mit Tragetuch und Tragehilfen – Wie sich das Tragen positiv auf die Wirbelsäule und die Hüfte auswirkt.	Hanni Steinmeyer Trageberaterin	Akademie der Gesundheit 16225 Eberswalde Am Krankenhaus 8-12
6. Oktober 10 Uhr / 45 min. Kinder können mitgebracht werden	Einführung in die Babymassage Über die positiven Auswirkungen der sanften Berührung.	Marina Schmeißer Hebamme	Akademie der Gesundheit 16225 Eberswalde Am Krankenhaus 8-12
10. November 10 Uhr/ 45 min. Kinder können mitgebracht werden	Anwendung nach Kneipp für Babys und Kleinkinder Wie man die Abwehrkräfte stärken kann und dadurch Krankheiten verhindert.	Ruth Naumann Gesundheitsberaterin GGB	Akademie der Gesundheit 16225 Eberswalde Am Krankenhaus 8-12
11. November 16-18 Uhr	Geschwister- Zwischen Annahme und Rivalität?! Die Bedeutung von Geschwistern in der kindlichen Entwicklung.	Kristin Felgner Dipl.- Sozialpäd.	Achtung! anderer Ort Bürgerbildungszentrum 16225 Eberswalde Puschkinstraße 13
1. Dezember 10 Uhr / 45 min. Kinder können mitgebracht werden Anmeldung unbedingt erforderlich! Netzwerk Gesunde Kinder - Tel.: 0 33 34/ 69 23 93, netzwerkgesundekinder@klinikum-barnim.de	Das beste Essen für Babys Teil 1: Theorie Teil 2: „Das Kochen von Breien“ findet Anfang 2015 statt.	Ruth Naumann Gesundheitsberaterin GGB	Akademie der Gesundheit 16225 Eberswalde Am Krankenhaus 8-12

Junges Leben

Golzower Frühlingsfest in der Kita „Zauberlinde“

Willkommen zur Zertifizierung

Am 23. Mai lud die Kita zu einem Frühlingsfest auf ihrem Kitagelände ein. Bei strahlendem Sonnenschein konnten sich alle Kinder, Angehörige und Gäste nicht nur auf Musik und eine Schlemmermeile freuen. In einem Bereich der Kita drehte sich alles um Sport- und Wettspiele, das Glücksrad und die SLACLINe waren aufgebaut. Höhepunkt war der Besuch der Hexe PIXELPAX, die mit ihrem lustigem Programm und Zauberei überraschte.

Desweiteren gab die Leiterin der Einrichtung Grit Naß bekannt:

„ Wir haben es geschafft! Wiederholt dürfen wir uns bis Mai 2016 **Haus der kleinen Forscher** nennen.“ Herzlichen Glückwunsch!

Die Kinder und das Team sagen ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Unterstützer, die diese Wiederzertifizierung zu einem tollen Projekt werden ließen. Der Abschluss des Pro-

jektes war der Bau eines Floßes und das Aufsetzen auf dem Dorfteich. Im Vorfeld wurde in den letzten Monaten verstärkt experimentiert und eine Forschermappe angelegt. Zudem erstellte die Kita eine Dokumentation über ihre pädagogische Arbeit, durchgeführte Experimente und die Umsetzung zum Haus der kleinen Forscher im Kita-Alltag.

Kita „Zauberlinde“ in Golzow



Gute Laune beim Kinderfest in Chorin

Atmosphäre eines schönen Mehrgenerationenfestes

Mit viel Freude und tatkräftiger Hilfe von ganz vielen Helfern konnten wir auch dieses Jahr wieder ein tolles Kinderfest in Chorin erleben. Nach dem traditionellen Tauziehen Eltern gegen Kinder sammelten die Kinder an 15 spannenden Stationen Stempel für's Mitmachen. Neben neuen Akteuren, wie z. B. dem Pony von der Double C Ranch waren auch viele langjährige, treue Partner vor Ort, wie die Choriner Feuerwehr, Dirk Kasch mit seinem Traktor, oder die Choriner Kleintierzüchter, die sich auch in diesem Jahr wieder drei tiernahe Stationen für die Kinder ausgedacht haben und ein paar Häuschen zum Streicheln dabei hatten.

Frau Nowaczek war mit ihrem Bastelstand noch erfolgreicher als erwartet: es wurden tatsächlich alle 50 zum Basteln vorbereiteten Schlüsselanhänger fertig gestellt. Daneben begeisterten Stationen, wie Trommeln und Torwandschießen genauso wie Apfelsinenlaufen, Wassertragen oder Planschtierangeln. Es gab Stationen für die ganz Kleinen und auch Herausforderungen, wie Einradfahren oder Stelzenlauf für die größeren Kinder. Am Schminkstand versuchten sich mit großem Erfolg eine Mutti und zwei junge Damen, die im letzten Jahr noch selber fleißig Punkte gesammelt hatten.

Besonders dankbar waren wir für die Hilfe der Dorfjugend, die ihre Stationen



mit viel Ausdauer betreuten und sogar ohne Ablösung auskamen. Der Clown Nanü begleitete die 51 Kinder an den Stationen und unterhielt anschließend mit seinem Mitmach-Programm. Danach gab es selbstgenähte Medaillen für die fleißigsten Punkte-Sammler und einen kleinen Preis für jedes Kind.

Zum Schluss durfte natürlich, wie in jedem Jahr, das Fußballspiel nicht fehlen. Während die kleinen Kinder ihre Mamas 1:0 besiegten, mussten sich die Großen dann doch ihren Papas geschlagen geben, die mit 3:1 Toren gewannen.

Für das leibliche Wohl war mit reichlich Kuchen, Kaffee und kalten Getränken gesorgt. Gebacken haben viele Eltern und auch ein paar nette ältere Damen aus dem

Dorf, über deren Mittun und Anwesenheit wir uns besonders gefreut haben. So hatte das Choriner Kinderfest auch in diesem Jahr das angenehme Ambiente eines Mehr-Generationen-Festes. Vom Säugling bis zur Uroma erfreuten sich alle harmonischer Gemeinschaft bei allerschönstem Sommerwetter.

Herzlichen Dank im Namen der Kinder allen beteiligten Organisatoren und Helfern. Außerdem Jan Engel und Frau Erdmann (Jugendkoordinatorin im Amt Britz-Chorin-Oderberg) für ihre Unterstützung sowie Michael Gruenewald für die erfrischenden Getränke.

*Im Namen der organisierenden Eltern
M. Beerbaum*

Tolles Piratenfest in Oderberg

Viele kleine und große Piraten enterten am 5. Juni den Museumspark in Oderberg. Anlässlich des Internationalen Kindertages feierten die Kinder des Kinderhortes „Am Albrechtsberg“ ausgelassen mit Nine Mond und Prof. Knolle von der Rolle ihr Piratenfest und waren auf Schatzsuche. Käpt'n Schlitzohr und seine Mannschaft hatten allerlei Aufgaben zu

erfüllen. Das wichtigste Dokument, die Schatzkarte, führte die Kinder zum Ziel: dem versteckten Schatz, welcher eine Überraschung für alle Kinder bereithielt.

Organisiert wurde das Piratenfest von den Erzieherinnen und den Angestellten des Museums für die Kinder zu ihrem Ehrentag. Gleichzeitig war es die erste Veranstaltung beider Kooperationspart-

ner, welche zum 60. Jahrestag des Museums einen Kooperationsvertrag unterzeichneten. Mit einem kräftigem „Ahoi“ bedanken wir uns bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

*Das Team vom
Kinderhort „Am Albrechtsberg“*



Oderberger Rasselbande auf Schatzsuche am Kindertag

Ein aufregender Tag im Wald und auf dem Spielplatz



Am 2. Juni machten sich die 4 bis 6 jährigen Kinder der Oderberger Kita mit Spannung auf den Weg in den Oderberger Wald. Unterwegs achteten wir auf geheimnisvolle Zeichen, die uns zum geheimnisvollen Schatz führen sollten. Verschiedene Aufgaben, wie Kienapfelweitwurf, Kienapfelbalancieren und vieles mehr mussten bewältigt werden, um den Weg fortsetzen zu dürfen.



Aufgeregt erreichten wir im dichten Unterholz den Ort, wo der Schatz vergraben sein sollte. Große Freude kam auf, als dieser endlich gehoben und der Inhalt freigelegt war. HURRA! Seifenblasen für alle! Das herrliche Wetter lud natürlich zu einem Picknick mit frischem Obst und Gemüse ein und 1-2-3 war der Vormittag vorbei.

Diesen hatten die jüngsten Kinder der Kita auf dem Spielplatz bei Musik, Tanz und Spielen mit dem Schwungtuch sowie Sackhüpfen verbracht. Höhepunkt für die Kinder war das Theaterstück „Kleine Raupe Nimmersatt“, vorgespielt von Frau Mattuschka und Frau Bode. Mutige Kinder ließen sich schminken und strahlten noch am Nachmittag in bunten Farben.

Für die bevorstehende Urlaubszeit wünschen wir allen Kindern gemeinsam mit ihren Eltern viel Spaß und Erholung.

Das Team der Oderberger Rasselbande

Kontakte Jugendarbeit im Amt Britz-Chorin- Oderberg

Jugendkoordinatorin

Christina Erdmann
Büro: Eisenwerkstr. 9, 16230 Britz
Mobil: 0151 / 17458242
E-Mail: juko-britz-chorin@gmx.de

Jugendclub Britz

Eisenwerkstr. 5, 16230 Britz
Öffnungszeiten:
Mo. & Di. 14:30 – 18:30 Uhr
Mi. 13:00 – 17:30 Uhr
Töpfen für Kinder in der Max-Kienitz-Schule, Mittwoch 17:30 – 19:00 Uhr und nach Absprache
Töpfen für Eltern und Kinder sowie Schnupperkurse für Erwachsene
Ansprechpartner: Sven Grunow
Mobil: 0160 / 94714458
E-Mail: juko-britz-chorin@gmx.de

Jugendclub Hohenfinow

Niederfinower Str. 17
16248 Hohenfinow
Öffnungszeiten:
Donnerstag 15:00 – 18:30 Uhr
Ansprechpartner: Sven Grunow
Mobil: 0160 / 94714458
E-Mail: juko-britz-chorin@gmx.de

Jugendclub Chorin

Mittelreihe 7, 16230 Chorin
Öffnungszeiten:
Freitag 15:00 – 18:30 Uhr
Ansprechpartner: Sven Grunow
Mobil: 0160 / 94714458
E-Mail: juko-britz-chorin@gmx.de

Gewächshaus – „Treffpunkt für Alle“

Platz der Einheit 14, 16248 Oderberg
Öffnungszeiten:
Mo., Mi. – Fr. von 15 – 19 Uhr
jeden 1. Sa. im Monat 15 – 19 Uhr
Ansprechpartner: Monika Stehberger
Mobil: 0152 / 37959615
und Franz Grimm, Mobil: 0173 / 6193499, E-Mail: franz-christian.grimm@johanniter.de

Jugendklub Lunow

Schulstr. 1, 16248 Lunow-Stolzenhagen OT Lunow
Öffnungszeiten:
Mittwoch von 15:00 – 20:00 Uhr
Ansprechpartner: Franz Grimm
Mobil: 0173 / 6193499
E-Mail: franz-christian.grimm@johanniter.de

Das Ferienprogramm vom Jugendclub Britz

Montag, 14. Juli, 10 – 15 Uhr
Baden am Wukensee
 Teilnahmegebühr: 3,00 Euro

Dienstag, 15. Juli, 10 – 16 Uhr
Kamel-Hof Nassenheide
 Hier könnt ihr Kamele anfassen, bürsten, streicheln und reiten.
 Teilnehmergebühr: 15,00 Euro

Mittwoch, 16. Juli & Freitag, den 18. Juli
Ferispieler in Hohenfinow 10 – 16 Uhr
 16.07. Bogenschießen einschl. gemeinsames Kochen; 18.7. Spieletag einschl. gemeinsames Kochen

Montag, 4. August, 10 – 16 Uhr
Wir besuchen den Jugendclub Oderberg

Dienstag, 5. August, 10 – 15 Uhr
Baden am Wukensee
 Teilnehmergebühr: 3,00 Euro

Mittwoch, 6. August, 10 – 17 Uhr
Ausflug in den Tierpark Neuruppin
 Teilnehmergebühr: 10,00 Euro

Montag, 11. August, 10 – 15 Uhr
Ausflug ins Fitolino
 Teilnehmergebühr: 6,00 Euro

Dienstag, 12. August, 10 – 15 Uhr
Baden am Wukensee
 Teilnehmergebühr: 3,00 Euro

Mittwoch, 13. August, 9 – 16 Uhr
Moorwiese Berlin Buch
 ein Abenteuer – und Archäologiespielplatz – Der Spielplatz ist pädagogisch betreut. Hier könnt ihr euch spielerisch mit der Bronzezeit auseinandersetzen.
 Teilnehmergebühr: 10,00 Euro

Montag, 18. August, 10 – 15 Uhr
Geländespiel mit Pfeil und Bogen

Dienstag, 19. August, 10 – 15 Uhr
Baden am Wukensee
 Teilnehmergebühr: 3,00 Euro

Mittwoch, 20. August, 9:30 – 17 Uhr
Museumpark Rüdersdorf
 Fossilien sammeln und bestimmen
 Teilnehmergebühr: 15,00 Euro

Anmeldung unter 0160 / 94714458
Anmeldeschluss ist am 11. Juli

Spannende Projekttag an der Grundschule Oderberg

Wie leben, lernen und spielen Kinder in anderen Ländern?

In diesem Jahr führten wir unsere Projekttag unter dem Thema „Kinder einer Welt“ am 27. und 28. Mai durch. Gespannt versammelten sich die Kinder zum Unterrichtsbeginn auf dem Schulhof, um mit ihren Projektleitern in die einzelnen Arbeitsräume zu gehen.

Mitgestaltet wurden diese beiden Tage von Vereinen des Ortes, engagierten Eltern und Helfern. So lernten unsere Schüler viel über die verschiedensten Länder wie zum Beispiel Vietnam, Somalia, Indien, die USA, Frankreich, Norwegen, Polen, Griechenland und viele mehr.

Es wurde gebastelt, Buchstaben, Worte und Zahlen der Landessprache gelernt,

Musik gehört, Märchen gelesen, Tänze eingeübt und Kinderspiele der Länder ausprobiert. Viel Freude hatte die Kinder bei der Zubereitung landestypischer Gerichte, von denen alle eine Kostprobe bekamen.

Wir bedanken uns recht herzlich für die Unterstützung und freuen uns, alle Helfer am 27. Juni zu unserem Sommerfest in der Schule mit einem tollen Programm und gemeinsamem Grillen zu begrüßen.

*Schüler und Lehrer
 der Grundschule Oderberg*



Mittwochs geht's rund im Kinder- und Jugendclub Lunow

Freizeitangebote in ehemaliger Lunower Schule

Im Begegnungszentrum Lunow, der ehemaligen Schule des Ortes, befindet sich seit 2007 der Lunower Kinder- und Jugendclub. Jeden Mittwoch ab ca. 15:30 Uhr treffen sich hier Kinder und Jugendliche, um zusammen Zeit zu verbringen, Musik zu hören, Fußball zu spielen oder um gemeinsame Aktivitäten zu organisieren. Ab 17 Uhr ist die Einrichtung nur noch für Kinder über 10 Jahre geöffnet, ab 18:30 Uhr nur noch für Jugendliche über 16 Jahre.

Die Jugendlichen dürfen sich dank des Vereins Begegnungszentrum auch an anderen Wochentagen sowie am Wochenende im Haus treffen. Der Spielplatz, das Minispielfeld, der Basketballkorb, die Tischtennisplatte und die großzügigen und liebevoll gepflegten Flächen drum herum laden Jung und Alt zum Verweilen und Spielen ein. Die Mitglieder des Vereins Begegnungszentrum Lunow betreuen auch ehrenamtlich Projekttag und Klassenfahrten von Schulen der Region.

So fand z. B. vom 12. bis 23. Mai ein Zirkus-Projekt mit dem Zirkus Zack für Schüler des Gymnasiums Bad Freienwalde statt. Schüler der Oberschule Finowfurt waren vom 5-tägigen Musical-Projekt mit Christian von Recklinghausen begeistert. Im Sommer findet vom 16. bis 20. Juli ein „Hip-Hop und Breakdance“-Feriencamp statt (noch wenige Plätze vorhanden). Durch die verschiedensten Aktivitäten im Haus erfährt das Objekt „ehemalige Schule“ eine neue Nutzung zum Wohle aller. Kommt doch mal vorbei!

i
 Kontakt:
 Franz-Christian Grimm
 Jugendarbeiter der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Tel. 01736193499
 Projekte/Klassenfahrten für Schulklassen:
 Andrea Teichert, Tel. 01629039485

Veranstungskalender

■ 5. Juli

Choriner Musiksommer

ab 15 Uhr
 Konzerthausorchester Berlin
 Kloster Chorin,
 Amt 11a, 16230 Chorin
 Tel. 033366/70377
 www.kloster-chorin.org

■ 6. Juli

Choriner Musiksommer

ab 15 Uhr
 Operngala
 Kloster Chorin,
 Amt 11a, 16230 Chorin
 Tel. 033366/70377
 www.kloster-chorin.org

■ 12. Juli

Choriner Musiksommer

ab 15 Uhr
 Orchester der Komischen Oper Berlin
 Kloster Chorin,
 Amt 11a, 16230 Chorin
 Tel. 033366/70377
 www.kloster-chorin.org

■ 12. Juli

Dorffest Brodowin

■ 13. Juli

Choriner Musiksommer

ab 15 Uhr
 Staatskapelle Weimar
 Kloster Chorin,
 Amt 11a, 16230 Chorin
 Tel. 033366/70377
 www.kloster-chorin.org

■ 13. Juli

Museum.oderberg@freenet.de
 www.bs-museum-oderberg.de

■ 18./19. Juli

Dorffest in Senftenhütte

18.07. ab 19 Uhr
 19.07. ab 14 Uhr
 Auf dem Festplatz in Senftenhütte, 16230 Chorin

■ 19. Juli

Choriner Musiksommer

ab 15 Uhr
 Tölzer Knabenchor
 Kloster Chorin,
 Amt 11a, 16230 Chorin
 Tel. 033366/70377
 www.kloster-chorin.org

■ 19. Juli

Open-Air-Kino

„Die Legende von Paul und Paula“

19 Uhr
 Café Hier & Jetzt
 Berliner Str. 21, 16248 Oderberg
 Sabine Helmer
 Tel. 033369 / 899943
 telefonische Kartenvorbestellung oder an der

Abendkasse

■ 20. Juli

Kapellenkonzerte Kloster Chorin, Musikalische Amusements aus fünf Jahrhunderten

16 Uhr
 Evangelische Kirchengemeinde Chorin
 Kapelle Kloster Chorin
 Karten an der Tageskasse oder
 Hotel „Haus Chorin“; Tel: 033366/500
 karten@kapellenkonzerte-chorin.de

Tel. 033362/ 70808
 E-Mail: a.lorenz.brodowin@t-online.de
 Kartendirektbuchung über:
 karten@kirchensommer-brodowin.de

■ 27. Juli

Jazz Frühshoppen mit den Swingin HOT SPOT

11 Uhr
 Förderverein Binnenschiffahrts-Museum Oderberg e.V.
 Binnenschiffahrts-Museum Oderberg,
 Herrmann Seidel Str. 44, 16248 Oderberg
 Tel. 033369/470 und 033369/539321
 Museum.oderberg@freenet.de
 www.bs-museum-oderberg.de

■ 10. August

Musikalische Klänge mit Schlägersänger Kai Dörfel

14 Uhr
 Förderverein Binnenschiffahrts-Museum Oderberg e.V.
 Binnenschiffahrts-Museum Oderberg,
 Herrmann Seidel Str. 44, 16248 Oderberg
 Tel. 033369/470 und 033369/539321
 Museum.oderberg@freenet.de
 www.bs-museum-oderberg.de

■ Dauerausstellungen

bis 10. August

Fotoausstellung „Choriner Impressionen.

Das Kloster in der Landschaft“

9-18 Uhr täglich
 Kloster Chorin,
 Amt 11a, 16230 Chorin
 Tel. 033366/70377
 www.kloster-chorin.org

bis 3. August

Ausstellung „Wer fährt, trinkt nicht!“

Musikalische Klänge mit den Evergreen Brothers und den Country Ladies & Co

14 Uhr

Förderverein Binnenschiffahrts-Museum Oderberg e.V.

Binnenschiffahrts-Museum Oderberg,

Herrmann Seidel Str. 44, 16248 Oderberg

Tel. 033369/470 und 033369/539321

■ **26. Juli**

Kirchensommer Brodowin

19:30 Uhr

Ich steh' hier und singe

Chormusik vom 16. bis 21. Jahrhundert

Evangelische Kirchengemeinde Chorin

Kirche Brodowin

Wer trinkt, fährt nicht!“

Zulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde

Landkreis Barnim

Zulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde

Dienststelle Bernau, Jahnstr. 45, 16831 Bernau

(Stand 16.06.2014; Änderungen vorbehalten)

Choriner Impressionen standen im Mittelpunkt

Fotojournalist Rinnhofer zeigt seine Kloster-„Ansichten“

In den letzten vierzig Jahren besuchte der Fotograf und Fotojournalist Günter Rinnhofer immer wieder das Kloster Chorin. Er portraitierte das Baudenkmal bei unterschiedlichen Licht- und Wetterverhältnissen, fing die unterschiedlichen Stimmungen mit der Kamera ein und dokumentierte die Veränderungen in und außerhalb der Klosteranlage.

Bei der Ausstellungseröffnung am 17. Mai erinnerten sich die Gäste im lichtdurchfluteten Abthaus gemeinsam an Erlebnisse und Eindrücke in der Klosteranlage und freuten sich über den ganz eigenen Blick Rinnhofers auf das Baudenkmal oder auf Highlights wie den Choriner Musiksommer. Mit Gesang und Violine begleitete der Musiker Simon Jakob Drees die Vernissage.

Über die Bauweise der Zisterzienser, Entdeckungen bei den aktuellen Umbau- und Sanierungsarbeiten im Westflügel und Pläne für die neue Dauerausstellung diskutierten nachmittags Franziska Siedler und der Architekt Kristian Fleischhack mit den interessierten Chorinern.



Vernissage „Choriner Impressionen. Das Kloster in der Landschaft.“



Im Fürstensaal

Fotos: Kloster Chorin

Voraussichtlich 2017 wird die neue Dauerausstellung im ehemaligen Cellarium eröffnet, die die BesucherInnen in die Geschichte und Architektur des Bauwerks und in das Leben der Mönche einführt. Ein weiterer Schwerpunkt der Ausstellung wird die Auseinandersetzung mit dem Baustoff Backstein, seiner Verarbeitung und der Verbreitung der Backsteingotik in Brandenburg sein.

2015 soll der Umbau des ehemaligen Laienrefektoriums, ein Stockwerk über dem Keller, abgeschlossen werden und als Veranstaltungssaal in Betrieb genommen werden. Den Fürstensaal mit seinen Resten von Wandmalereien aus dem frühen 14. Jahrhundert und dem freigeleg-

ten Fußboden konnten einige ChorinerInnen an diesem Tag zum ersten Mal bewundern. Der Saal wurde wahrscheinlich zu Ehren der askanischen Markgrafen geschaffen.

Dank des Berliner Kriminaltheaters, dass Ende Mai mit dem Stück „Der Name der Rose“ im Kirchenschiff gastierte, konnten abschließend Freikarten für die Vorstellung am Sonntag, den 1. Juni verlost werden.

Das Team des Klosters Chorin freut sich auf den nächsten „Das Kloster ruft“-Tag im Mai 2015. Die Fotoausstellung „Choriner Impressionen. Das Kloster in der Landschaft“ ist noch bis zum 10. August von 9-18 Uhr zu sehen.

Ausstellungseröffnung in der Galerie im Stall

Werke von Mareike Felsch in Brodowin

Mareike Felsch zeigt ihre märchenhaften Phantasielandschaften, die an alte Kinderbücher oder -träume erinnern. Bei genauerem Hinsehen zeigt sich aber der Bruch, die feine Ironie der Bilder. Genau dies reizt die Künstlerin und die verwendete Collagetechnik gibt ihr die Möglichkeit, diese scheinbaren Ungereimtheiten mit Leichtigkeit zu verbinden.

Sie arbeitet mit verschiedenen Techniken wie Monotypien und Frottagen, mit Papieren wie z. B. Servietten, mit gepressten Pflanzen, Tinten und angerührten Farbpigmenten.

Die Künstlerin lebt in Potsdam und arbeitet in ihrem Atelier in Berlin. Sie ist

1965 in Kiel geboren und in Westfalen aufgewachsen. Mareike Felsch absolvierte ihre Ausbildung zur Modedesignerin 1986 - 1989 am Lette-Verein Berlin. Anschließend erfolgte ihre 15-jährige Selbstständigkeit mit eigenem Label (Quasi Moda Berlin). 2004 dann der Ausstieg aus dem laufenden Geschäft und seitdem ist sie als freie Künstlerin tätig. Ihre Werke sind auf Ausstellungen, Kunstmessen und -märkte im In- und Ausland zu sehen.

Mareike Felsch ist während der Vernissage anwesend und freut sich zusammen mit Frau Kothe sehr auf Ihren Besuch.



„Die Legende von Paul und Paula“ – Open-Air-Kino im Café Hier & Jetzt



Am 19. Juli lädt das Café Hier & Jetzt in Oberberg wieder einmal zu einer Open-Air-Filmvorführung auf der idyllischen Terrasse an der Alten Oder ein. Gezeigt wird der Kult-Liebesfilm Die Legende von Paul und Paula:

Paul ist unglücklich verheiratet. Gegenüber seiner Wohnung lebt die alleinstehende Paula mit ihren beiden Kindern. Ihre Begegnung in einer Kellerbar wird zu Leidenschaft. Während Paula sich fortan im siebten Himmel wähnt, bleibt Paul distanziert, will den Schein seiner Ehe wahren und so seine Karriere schützen. Er kann die schönen Momente zwar genießen, aber die Affäre und ihre möglichen Folgen beunruhigen ihn. Erst als Paula ihren Sohn durch einen Unfall verliert und sich daraufhin von ihm distanziert, spürt er die Tiefe seiner Liebe zu ihr...

Die Bedingungslosigkeit der Gefühle und die drastische Mischung aus Poesie und Realismus verleihen dem Film eine enorme dramatische Kraft. Untermalt werden die Bilder von den ersten Hits der Puhdys, die damit ihre eigene Karriere als DDR-Rocklegende begründeten.

Die Vorstellung findet am Samstag, den 19. Juli um 21 Uhr statt, im Café Hier & Jetzt in der Berliner Straße 21 in Oberberg. Der Eintritt kostet 4,50 Euro, mit Voranmeldung 3 Euro. Karten können bei Café-Inhaberin Sabine Helmer unter Tel. 033369/899943 vorbestellt werden. Bei ungeeignetem Wetter wandert das Kino ins Café-Innere.

Für Gäste, die vor dem Film noch etwas Herzhaftes im Café genießen möchten, gibt es um 20 Uhr einen Snack – und die besten Plätze wären damit auch schon gesichert.
Sabine Helmer

Einladung zu Konzerten

Kirchensommer und musikalische Arrangements

Kirchensommer Brodowin 2014

26.07.14 - Sonnabend - 19.30 Uhr

Ich steh' hier und singe

Chormusik vom 16. bis 21. Jahrhundert
Kompositionen von Orlando di Lasso, Heinrich Schütz, J.S.Bach, Fanny Hensel, Johannes Weyrauch u.a. mit dem „Herrenwieser Vokalensemble“; Leitung: Martin Krumbiegel

Ev. Pfarramt Brodowin-Chorin, Dorfstr.11, 16230 Chorin OT Brodowin

Tel: 033362/ 70808 - Fax: 70810, Mail:

a.lorenz.brodowin@t-online.de

Kartendirektbuchung ist möglich über:

karten@kirchensommer-brodowin.de

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Kapellenkonzerte

im Kloster Chorin 2014

20.7. - Sonntag - 16 Uhr

Musikalische Amusements aus fünf Jahrhunderten

Kammermusik für Flöte und Gitarre Duo
Serenata - Potsdam

Werke von: J. Dowland, C.P.E. Bach, A. Piazzolla u.a.

Kartenservice: Hotel „Haus Chorin“,
Neue Klosterallee 10, Chorin

Tel: 033366/500 Fax: 033366/326, Mail:

hotel@chorin.de

oder

karten@kapellenkonzerte-chorin.de

Kartenverkauf jeweils eine Stunde vor

Konzertbeginn an der Tageskasse

Eintritt: 10,- Euro /ermäßigt 8,- Euro

Dorffest auf dem Festplatz in



18. und 19. Juli 2014

♫ Spiel, Spaß und Unterhaltung

Programm am Freitag:

19 Uhr Fußballspiel - "Füchse" Senftenhütte gegen "DreamTeam" Blankenfelde

ab 20 Uhr Einstimmung auf das Fest mit Lagerfeuer, deftiges vom Grill

mit Musik und Tanz von DJ "Patty"

gegen 21.00 Uhr Fackelumzug



Programm am Samstag:

Eröffnung durch Bürgermeister Martin Horst - 14:00 Uhr

anschließend "Thomy's Show" Musik und Unterhaltung

Althüttendorfer Tanzgruppe - 15:00 Uhr

Playbackshow - 15:30 Uhr

"Siegerehrung "Stiefelweitwurf" - 18:00 Uhr

Showprogramm der "Eberswalder Warriors" - 19:00 Uhr

Feuershow - 22:00 Uhr



Eintritt: Freitag 2,00 Euro - Samstag 3,50 Euro

Einladung zu musikalischem Hoffest und Abendkonzert in Britz – wir feiern mit Ihnen!

Anlässlich des 20-jährigen Dienstjubiläums bei der Musikschule Fröhlich laden Orchesterleitung und -mitglieder herzlich ein zu großem Hoffest mit Spiel, Spaß und viel Musik sowie abendlichem Ausklang mit Konzert.

Samstag, 28. Juni

Schulhof der Max-Kienitz-Schule, Britz
Hoffest: 11-16 Uhr, Eintritt kostenlos
Ein Fest für die ganze Familie mit

- Hüpfburg
 - Grill/Paella/Kuchen/Getränken
 - Konzerten von Glockenspiel bis Akkordeon
 - Waldquizz mit Förster Lorenz
 - Torwandschießen
 - Kinderschminken
 - Zootierparade und vieles mehr
- Konzert: 18 Uhr (Turnhalle)

Buntes Programm aus 20 Jahren Musikschule mit dem Akkordeonorchester „Ebony & Ivory“, Büffet inklusive Konzertkarten und weitere Infos unter: www.jubi-tag.de bzw. Tel. 03334/42 00 30

Gottesdienste

Brodowin:

06.7. 14.00 Uhr

27.7. 10.30 Uhr

Chorin Dorfkirche:

06.7. 10.30 Uhr

20.7. 10.30 Uhr

Chorin Klosterkapelle:

13.7. 10.30 Uhr mit Taufe

26.7. (Sa.) 10.30 Uhr ökumenisches „Choriner Morgengebet“

Serwest:

19.7. (Sa) 17 Uhr

Engagement für eine aktive Dorfgemeinschaft und -gestaltung

Der Heimat- und Kulturverein Serwest e.V.



Vor nunmehr 8 Jahren trafen sich erstmals interessierte Bürger des Ortes Serwest, um einen Heimat- und Kulturverein zu gründen und damit zur Bereicherung des Dorflebens beizutragen. Offizieller Gründungstermin ist der 31. März 2006. Seither hatte der Verein viele schöne Momente, aber auch einige Tiefen zu bewältigen. Nach einer schöpferischen Pause in den Jahren 2008 und 2009 begann der Verein im Jahr 2010 wieder neu durchzustarten und seinen Beitrag zum aktiven, abwechslungsreichen Dorfleben zu leisten. Dazu gehören die Organisation und Gestaltung von Festschmingsfeiern und die Mitarbeit bei anderen jährlichen Höhenpunkten in Serwest, wie das Osterfeuer, das Dorffest, der Weihnachtsmarkt und natürlich die Mitarbeit bei den Arbeitseinsätzen zur Verschönerung unseres Dorfes. Zweimal im Jahr organisiert der Verein geführte Radtouren, zu denen alle Dorfbewohner eingeladen sind. Diese Fahrten erfreuen sich großer Beliebtheit. Es wird großen Wert darauf gelegt, die Umgebung des Ortes zu erkunden. So wurde schon der Grimmnitzsee und der Parsteinsee umrundet, dabei nicht zu vergessen die Einker bei „Orgel Böhli“ in Neugrimnitz. Auch das Schiffshebewerk Niederfinow wurde erkundet und der Fortschritt des

Baus des neuen Schiffshebewerkes bewundert. Zudem werden Dorffeste der Nachbarorte gern bei den Radtouren besucht. Bei einer von Experten geführten Pilzwanderung, alle Einwohner waren eingeladen, konnte viel neues Wissen erworben werden.

In diesem Jahr war das Osterfeuer am Serwestsee, welches sehr großen Zuspruch erfuhr, ein erster Jahreshöhepunkt. Zudem wurden gemeinsam die Anlagen rund um den Spielplatz und in der alten Schule gereinigt. Zum Anbaden trafen sich die Mitglieder am 1. Mai. Am 22. Juni konnten Jung und Alt bei einer Radtour rund um Angermünde alt Bekanntes und neu Entdecktes erleben.

Ein großer weiterer Inhalt wird sein, alles daran zu setzen, dass uns unsere alte Schule als Gemeindezentrum erhalten bleibt.

Alle unsere Unternehmungen finden in Gemeinsamkeit mit dem Landfrauenverein Serwest und dem Orts- und Feuerwehr-Förderverein Serwest e.V. sowie dem Ortsvorsteher statt, denn nur so kann eine erfolgreiche Dorfgestaltung gelingen und Gemeinschaft gelebt werden.

*Der Heimat- und
Kulturverein Serwest e. V.*

Erhaltung der Wehrkirche Neuendorf durch den gleichnamigen Förderverein

Auch Kulturangebote sollen Einzug halten

Der Verein Wehrkirche Neuendorf e.V. gründete sich im Jahr 2006 und zählt aktuell 36 Mitglieder. Der Verein hat sich die Erhaltung des Baudenkmals Wehrkirche Neuendorf und die Organisation von Kulturangeboten in der Kirche zum Ziel gestellt. Wir wollen die „Kirche ins Dorf holen“, weil sie etwas am Rand steht. Die Kirche wurde als Feldsteinkirche im gotischen Hallenstil in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts erbaut.

Der Verein ist als gemeinnützig, vom Finanzamt anerkannt und kann Spendenbescheinigungen ausgeben. Interessierte Mitbürger sind herzlich willkommen.



Kontakt über: Förderverein Wehrkirche Neuendorf e.V., Rudolf Hintze, Neuendorf 33a, 16248 Oderberg



Traditionelles Dorffest in Brodowin am 12. Juli

Programm

11:45 Uhr
Begrüßung durch den Ortsvorsteher
12:00 Uhr
Traktorenparade
13:00 Uhr
Tierschau des Zoos Eberswalde
14:00 Uhr
Live Musik – Susanne Lange
15:00 Uhr
Kinderprogramm unserer Kita „Sieben Seen Zwerge“
15:30 Uhr
Lateinamerikanische Lieder & Gesänge „IntiSonLatino“
16:00 Uhr
Theateraufführung der Märchen GmbH Brodowin
17:00 Uhr
Line Dance der „White Head Eagles - Eberswalde“ e.V.
Ab 20:00 Uhr
Open Air – Tanz auf dem Dorffanger* mit Musik von DJ Ronny Ollmann>(*bei Regen im Saal des „Schwarzen Adlers“ Brodowin)

Weitere Infos:

Verpflegung durch einheimische & regionale Anbieter musikalische Umrahmung über den gesamten Tag abwechslungsreiches Händlerangebot auf dem Anger kleine Einlagen der ortsansässigen Vereine. Eintritt: 2,- Euro (Kinder bis 14 Jahren frei). Viel Spaß wünschen der Ortsbeirat & der Dorfclub Brodowin e.V.

Erfolgreiche Fußballsaison neigt sich dem Ende zu

Jugendabteilung des FSV Fortuna Britz informiert

Die jüngsten Fußballer des FSV Fortuna Britz können auf eine erfolgreiche Saison 2013/2014 zurückblicken. In allen Altersbereichen wurden sehr gute Ergebnisse in der 1. Kreisklasse erzielt.

Die D-Junioren belegten einen 7. Platz, die E-Junioren und F2-Junioren jeweils einen 3. Platz. Die F1-Junioren belegten am Ende den 2. Platz. Sie lieferten sich bis zum Schluss ein Kopf an Kopf Rennen mit Joachimsthal und hatten am Ende lediglich ein Remis mehr auf dem Konto, wie der Gegner. Insgesamt konnten von 16 Spielen 13 gewonnen werden und nur ein Spiel wurde verloren. Dabei wurden 84 Tore geschossen und die Abwehr um Jan, Hannes, Adrian, Marvin und um unseren Torhüter Nick ließen nur 18 Gegentreffer zu. Ein Ergebnis was sich sehen lassen kann. Zum erfolgreichsten Torschützen bei der F1-Jugend avancierte sich Jerome mit 27 Treffern.



Aber auch im Pokal kamen die F1-Junioren weit und schieden erst im Halbfinale gegen den FSV Bernau etwas unglücklich aus, wobei man im Viertelfinale mit dem 1. FC Finowfurt einen Barnim-Ligisten aus dem Rennen warf.

Die Trainer Thomas Hubrecht und Manuel Müller sind sichtlich stolz auf „ihre Rasselbande“ und bedanken sich auf diesem Wege bei Nick, Adrain, Jan, Marvin, Hannes B., Stian, Iven, Hannes G., Jerome, Julian und Janek für die gezeigten Leistungen.

Aber auch die anderen Platzierungen der Junioren spiegeln die gute Nachwuchsarbeit von Torsten Ballieu, Denis

Wilkesmann, Sven Krumbach, Candy Jonissek, Thorsten Lehmann, Manuel Müller und Thomas Hubrecht beim FSV Fortuna Britz wieder.

Jetzt freuen sich erst einmal alle auf die verdiente Sommerpause und auf die Fertigstellung des neuen Vereinsheimes.

Wenn auch andere Kinder Lust am Fußball oder an der sportlichen Betätigung haben, so sollten sie einmal beim FSV Fortuna Britz vorbei schauen und ein Schnuppertraining absolvieren. Gesucht werden Kinder zwischen 4 und 13 Jahren.

*Thomas Hubrecht
Trainer F1-Jugend*

Union in Fahrt zu Gast bei Fortuna Britz e.V.

Praktischer Einblick in die Trainingsübungen der Gastgeber

Bei besten Trainingsbedingungen freuten sich die E-Junioren von Fortuna Britz, das Team von Union in Fahrt in Britz begrüßen zu dürfen. Die 16 Kinder, die vor Ort waren, bekamen zwei Stunden von den Uniontrainern einen Einblick in das tägliche Training bei Union. Der Ball stand natürlich bei allen Trainingsübun-

gen im Mittelpunkt des Trainings. Man sah den Kids die Freude über das Erlernen neuer Übungen zu jeder Zeit des Trainings an. Es wurden ihnen kleine Fangspiele sowie reihenweise technische Übungen gezeigt, die sie sofort versuchen umzusetzen, was ihnen sichtlich Freude bereitete. Wir die E-Junioren von

Fortuna Britz und ihre Trainer bedanken sich bei Union und ihren Trainern für diese super Trainingseinheit und hoffen, dass es mal wieder mit einem Training in Britz klappt.

Denis Wilkesmann



Herausgabe einer aktualisierten Amtsinformationsbroschüre

Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsverlag GmbH

Das Amt Britz-Chorin-Oderberg wird nach 2011 in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit der Verwaltungsverlag GmbH eine neue Informationsbroschüre herausgeben. Mit diesem aktuellen und hochwertigen Produkt geben wir unseren Bürgern, Neubürgern und Gästen eine sehr praktische Orientierungshilfe, insbesondere nach den diesjährigen Kommunalwahlen, an die Hand.

Es besteht für Unternehmen im Amtsbe- reich die Möglichkeit, durch eine Fir- menpräsentation aktiv zum Gelingen des Projektes beizutragen und sich den Bür- gern, Neubürgern und Gästen vorzustel- len. Diese neue Informationsbroschüre wird auch im Internet mit einem ausführ- lichen Branchenregister aller teilnehmen- den Unternehmen dargestellt und damit weltweit abrufbar sein. Mit der Teilnahme sind u. a. eine direkte Standortmarkierung des Unternehmens auf der neuen Inter- netkartografie und eine Verlinkung auf Ihre Website verbunden.

Ich bin dankbar, wenn von dieser lang- fristigen und effektiven Werbemöglich- keit Gebrauch gemacht würde, um zum Gelingen des Projektes beizutragen. Bei Interesse für eine Unternehmensanzeige können Sie sich unmittelbar mit dem für dieses Projekt zuständigen Verlagsreprä- sentanten, Herrn Stieglitz, Tel. (03928) 7686218, Mobil (0152) 53839085, E-Mail hed21@web.de in Verbindung setzen.

*Ulrich Hehenkamp
Amtdirektor*